

Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen der Pharmakoökonomie wird die Wirtschaftlichkeit anhand der Ergebnisse verschiedener Eingriffe untersucht, indem ein Einzelergebnis in der Regel in „natürlichen“ Einheiten (z. B. gewonnene Lebensjahre, vermiedene Todesfälle, vermiedene Herzinfarkte oder festgestellte Fälle) gemessen wird.

Alternative Eingriffe werden dann anhand der Kosten pro (natürlicher) Einheit verglichen, um das Preis-Leistungsverhältnis zu ermitteln. Diese wirtschaftliche Bewertung hilft Entscheidungsträgern, zu bestimmen, wofür die begrenzten Mittel für das Gesundheitswesen eingesetzt werden.

Wirtschaftlichkeit ist aber nur eines der Kriterien, die herangezogen werden sollten, um zu entscheiden, ob Eingriffe bereitgestellt werden sollen. Auch andere Aspekte wie Gleichheit, Bedürfnisse und Prioritäten sollten im Zuge der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.